

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

## Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 70.

Freitags, den 2. August

1839.

### Correspondenz-Nachrichten.

Entscheidung des Magistrats zu München  
gegen den Central-Schulbücher-Verlag.

München, d. 24. Juli. Endlich kann ich Ihnen heute  
in Bezug auf unsere Klage gegen den Central-Schulbücher-  
Verlag eine erfreuliche Nachricht geben, nämlich die,  
dass der hiesige Magistrat, in dieser Angelegenheit bekannt-  
lich die erste Instanz, zu Gunsten der Buchhändler  
entschieden hat.

Die Entscheidung ist so eben den hiesigen Buchhändlern  
gedruckt mitgetheilt worden und lautet:

„Der Magistrat der k. Haupt- und Residenz-Stadt  
München hat sich in der Beschwerdesache der hiesigen Buch-  
händler gegen den k. Central-Schulbücher-Verlag, wegen  
Gewerbsbeeinträchtigungen, umständlichen Vortrag erstattet  
lassen und beschließt hiermit nach gepflogener collegialer Berathung:

I. Der k. Central-Schulbücher-Verlag zu  
München werde wegen Uebergriffes sei-  
nes Privilegiums — des Eingriffes in  
die Gewerbsrechte der hiesigen Buch-  
händler als schuldig erachtet, — habe sich  
deshalb

II. des Druckes, Verlages und Verkaufes  
aller andern, als der in den Deutschen  
Schulen planmäßig eingeführten Schul-  
bücher und anderer zur Erziehung der  
Deutschen Schuljugend dienlichen Schrif-  
ten bei Vermeidung einer Geldstrafe von  
100 fl. und Confiscation solcher Bücher  
und Schriften zu enthalten,

6r Jahrgang.

III. habe derselbe den Beschwerdeführern die  
ihnen erwachsenen Kosten zu vergüten.“

Diesem Beschluss folgt auf 29 gedruckten Octav-Sei-  
ten die ausführliche Deduction des ganzen Rechtsstreites und  
die Motivirung des obigen Urtheils, deren Gründlichkeit  
von Juristen und Nichtjuristen allgemein gerühmt wird.

Eine Appellation des C.-S.-V. gegen dieses Urtheil  
wird nicht bezweifelt, in welchem Falle die Königl. Regie-  
rung von Oberbayern die betreffende Instanz ist; für die  
Buchhändler ist alsdann nöthigenfalls der Staatsrath die  
letzte Instanz. Ob wir im Verfolg dieses Rechtsstreites  
eben so glücklich sein werden? — Wir hoffen es wenigstens,  
wagen aber nicht, es schon als Thatsache zu betrachten.

### Zustand der Literatur und des Buchhandels in Griechenland.

Erfreulich ist die literarische Thätigkeit des jungen Grie-  
chenlands. Man erstaunt über die große Anzahl der in  
der neuesten Zeit entstandenen Buchdruckereien und deren  
Erzeugnisse, wenn man bedenkt, dass dieselben auf eine Be-  
völkerung von etwa 800,000 Einwohnern kommen. Man  
sieht daraus, wie viele Theilnahme daran statt findet; doch  
kommt dazu auch die Griechische Bevölkerung in der Türkei,  
welche wenigstens sonst für gebildeter gehalten ward als die  
Griechen in dem jetzigen Griechenland. Von den jetzt er-  
scheinenden Zeitungen erfreut sich des größten Beifalls  
die „Athene“, die in Athen von Antoniades redigirt  
wird; sie hat sich am längsten erhalten, denn sie ward schon  
früher von demselben in Nauplia herausgegeben. Diese  
Zeitung bildet hauptsächlich die Oppositionspartei, welche  
jetzt die constitutionelle oder Englische Partei genannt wird,

121

doch sollen nur 700 Exemplare abgesetzt werden. Der „Aeon“, von dem Verfasser der Geschichte der Hetärka, Philaeimon, herausgegeben, setzt etwa 500 Exemplare ab und repräsentirt die Russische oder Kapodistrianische, oder conservative Partei, die aber deshalb nicht gerade für die Regierung ist. Der „Tachydrom“ kommt ebenfalls in Athen, griechisch und zugleich französisch, heraus; diese von Rallis redigierte Zeitung ist das Organ der Regierung und besonders des Ministers des Innern, Glarakis, der für einen sehr redlichen Mann gehalten wird, dennoch aber dieses Blatt nicht hat beliebt machen können.

Der „Socrates“, ebenfalls constitutionell, von Sophianopolis, ist geistreich und mag etwa 600 Abonnenten haben. Der „Sotyr“, der die Fahne aller Winde genannt wird, war einige Zeit unterbrochen, wird aber jetzt wieder erscheinen. Außer diesen athenischen politischen Zeitungen erscheint in Syra mit Unterbrechungen bald ein oder das andere politische Blatt, jedoch ohne Bedeutung. Eine Zeitschrift mit Kupferstichen, wie die Revue universelle pittoresque kommt ebenfalls in Athen heraus und wird viel zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse beitragen, obwohl es nur eine Uebersetzung aus dem Französischen ist. Eine medicinische Zeitung, „Asklepios“, wird von einer Gesellschaft Aerzte herausgegeben, und eine Sammlung der Entscheidungen des Areopag, oder des obersten Gerichtshofes, wird ebenfalls nächstens erscheinen. Außerdem erscheint die Sammlung der Regierungsverordnungen oder Ephemeriden der Regierung, seit der Regentschaft.

Buchhandlungen sind jetzt in Athen vier, drei von Deutschland, nämlich von Wien, München und Stuttgart aus gestiftet, die vierte ist athenischen Ursprungs, und die erste ist auch Verlagsbuchhandlung. Unter den Werken, die in derselben erschienen, sind die vorzüglichsten: das alt- und neugriechische Lexikon von Gozi in 3 Octavbänden; die Geographie von Balbi, griechisch; die Uebersetzung von Goldsmith's Geschichte Griechenlands; Auszüge aus allen griechischen Clasikern, in 10 Bänden. Diese Buchhandlung besitzt selbst eine Schriftgießerei, die einzige in Griechenland, und die meisten dieser Werke sind in ihrer eignen Druckerei in Athen erschienen und zeichnen sich durch ihre Schönheit aus, obwohl das Papier nur aus Deutschland ist. Die königliche Druckerei hat ihre Lettern größtentheils aus Paris; außerdem sind noch vier Druckereien beschäftigt, von denen die von Rallis die Uebersetzung des Römischen Rechts von Mackelvey liefert, welche der Präsident des Appellationshofes, Rallis, herausgibt. Noch befindet sich eine Druckerei in Syra und eine in Nauplia. Buchhandlungen

giebt es außer Athen noch in Syra deren drei, in Nauplia zwei, jedoch unbedeutende. Ein Bedürfniß ist eine Papiermühle, da meist alles Papier aus Frankreich kommt. Vor kurzem war Didot aus Paris in Griechenland, um eine Papiermühle anzulegen, doch erfährt man noch nichts von der Ausführung.

Die lithographische Anstalt ist königlich und liefert brave Arbeiten, unter denen die schöne Karte Griechenlands von Altenhofen sich auszeichnet, die einem allgemeinen Bedürfniß abgeholfen hat. (L. A. 3.)

### M i s c e l l e n.

Paris. Die Banquerotte nehmen hier in unerhörtem Maße überhand und betreffen jetzt vorzüglich die Buchhändler und Buchdrucker. Mehr als 800 Seher- und Druckergehülfen sind dadurch außer Beschäftigung gekommen.

Schwimmende Buchhandlung. Eine solche befindet sich jetzt auf dem Erie-Kanal bei Newyork und fährt auf demselben auf und ab.

Peter Levauz, gegenwärtig der scharfsinnigste Philosoph, der speculativste Geist in Frankreich, war zuerst Buchdrucker, arbeitete als solcher einige Jahre in der Provinz, kam dann nach Paris, seiner Waterstadt, zurück, arbeitete in der Druckerei des „Globe“ schwang sich durch einige geistreiche Aufsätze zu dessen Mitarbeiter, im J. 1830 zum Hauptredakteur desselben empor, und ist jetzt Hauptredakteur der „Encyclopédie nouvelle“, eines Unternehmens, woran die ersten liter. Notabilitäten in Paris mitarbeiten.

### T o d e s f a l l .

Am 17. Juni starb zu Köln im 66. Lebensjahre, Herr Friedrich Weise, aus Leipzig, früher Besitzer der Weisen'schen Buchhandlung in Elberfeld und Barmen.

Während eines Zeitraumes von 11 Jahren als Buchführer in der Handlung des Herrn H. Büschler sen. in Elberfeld angestellt, gründete er im Jahre 1826 die oben erwähnten Geschäfte, von denen er später das erstere aufgab, das letztere aber an Herrn F. G. Schulten (welcher wenige Monate vor ihm verstorben) übertrug, und ließ sich 1834 in Köln nieder, wo er bis zum Sommer 1838 privatisierte und von da an bis zu seinem Tode im Geschäft des Herren J. Nißfeld thätig war. Durch öfteren Besuch der Leipziger Messe dürfte der Verstorbene vielen Collegen persönlich bekannt gewesen sein.

Berantwortlicher Redacteur: G. Wuttig.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3903.] **Interessante Neuigkeit!**

In 14 Tagen erscheint bei mir:

Die Verfassung der ionischen Inseln und die neuesten Bemühungen eine Reform derselben herbeizuführen,

von dem Geheimen-Justizrathe Dr. Neigebauer (à 12 pf.).

und ersuche ich die resp. Sortimentshandlungen ihren Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig, am 27. Juli 1839.

Carl Sothe.

[3904.] Leipziger Michael-Messe erscheint bei F. A. Leo in Leipzig:  
Nosen und Bergischnenicht, dargebracht dem  
Jahre 1840. Taschenbuch. 16. circa 30 Bogen  
stark mit 7 à 8 Stahlstichen. elegant geb. n. 2 fl. 8 gr.  
bessere Ausgabe n. 2 fl. 12 gr.

(Nur in gebundenen Exemplaren wird das Taschenbuch  
ausgegeben.)

[3905.] In wenigen Wochen wird in meinem Verlage erscheinen:

### H a n d b u ch der holländischen Umgangssprache

von  
Dr. St. Ahn.

8. geh. Preis 8 gr. ord.

Durch die eben in der vierten Auflage in meinem Verlage erschienene holländische Grammatik hat der Verfasser seine Befähigung zu einer derartigen Arbeit gewiß hinreichend dargesthan, und es wird daher bei dem längst gefühlten Mangel eines solchen Buches demselben an zahlreichen Käufern nicht fehlen.

Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, belieben zu verlangen.

Grefeld, im Juli 1839.

C. M. Schüller.

[3906.] Von:

### Immanuel Kant's sämtliche Werken Gesammt-Ausgabe in X Bänden,

herausgegeben von Prof. G. Hartenstein,  
wird der letzte Band in diesen Tagen im Druck  
beendet und als Fortsetzung versandt.

Diejenigen Handlungen, welche die vorjährige Rechnung nicht rein saldirten, werden bei der Versendung übergangen, was wir zur Nachachtung im Voraus hiermit bekannt machen.

Leipzig, den 31. Juli 1839.

Modes & Baumann.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3907.] In der Wohlerschen Buchhandlung in Ulm ist erschienen:

### Die christliche Kirche in alter und neuer Zeit für denkende Freunde des Christenthums in allen Confessionen.

Joh. Gottl. David Ehrhart,  
Dekan und Stadtpfarrer zu Münsingen, im Königreiche Württemberg.  
Zweite Ausgabe.

(39½ Bogen.) geh. 1 fl. 6 gr. oder 2 fl. R. B.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen  
ihren etwaigen Bedarf à cond. verlangen.

[3908.] So eben ist erschienen und durch uns zu beziehen:

### Voyage botanique

dans

### le Midi de l'Espagne

pendant l'année 1837,

par Edmond Boissier.

Avec planches coloriées. Ire Livr. Gr. in-4. Paris.

5 fl. 8 gr. netto.

Dieses Werk wird aus 2 Bänden bestehen, welche in 16 bis 17 monatlichen Lief., je 4-5 Bogen Text und 10 colorirte Kupfer enthaltend, ausgegeben werden sollen.

Leipzig, 2. August 1839.

Brockhaus & Avenarius,

Buchh. für deutsche u. ausländ. Literatur.

(à Paris: même maison, Rue Richelieu, No. 60.)

[3909.] So eben ist bei Wilh. Engelmann in Leipzig erschienen:

### Grundris

der

### allgemeinen Geschichte

der

Völker und Staaten.

Von

W. Wachsmuth,

ordentlichem Professor der Geschichte zu Leipzig.

Zweite umgearbeitete Ausgabe.

gr. 8. 23½ Bogen. Broch. 1 fl. 6 gr. ord.

Die erste Aufl. dieses Werkes fehlt bereits seit mehreren Jahren im Buchhandel; diese neue umgearbeitete Ausgabe besonders für die Zeiten des Mittelalters und der neuesten Geschichte kann daher nur willkommen sein.

### Historisches Lesebuch

enthaltend

Erzählungen und Schilderungen aus den Quellschriften  
stellern entlehnt und für die Jugend bearbeitet

von  
Dr. K. Fr. W. Lanz,  
Lehrer am Gymnasium zu Gießen.

II.

### Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters.

gr. 8. 32½ Bogen. 1 fl. 21 gr. ord.

Der 1. Band: Erzählungen aus der alten Geschichte  
1838, kostet 1 fl. 6 gr.

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich zu wählen.

[3910.] Im Laufe des vergangenen Monats ist erschienen:

### Wien wie es ist.

Eine Sammlung von Original-Volksscenen, Anekdoten,  
Bonmots, Räthseln ic. Von Mikroskop.

Ein Seitenstück des Werkchens:

„Berlin wie es ist und trinkt.“

Viertes Heft:

Der Bettler-Keller. Die Spazierfahrt mit dem Zeiselwagen. — Der Wiener G'wölb-Wächter.

Handlungen, welche es nicht bereits als Fortsetzung erhielten, und sich davon Absatz versprechen, wollen es à cond. verlangen.

Leipzig, den 24. Juli 1839.

W. Linhorn.

[3911.]

Wahlzettel.

# Das Corpus Juris Civilis, Deutsch,

von den D. D. Otto, Schilling und Sintenis;

Ersten Bandes, zweite verbesserte Auflage

habe ich à 3½ pf. = 2½ pf. Netto versandt.

**N**ur von diesem Bande, der in geringerer Anzahl als die folgenden gedruckt wurde, war eine neue Auflage nöthig, die zu obigen Preise auch **apart** abgelassen wird. Der Preis des compl. Werkes ist und bleibt 20 pf. = 15 pf. Netto, und **gegen baar** erlaße ich: 1 Expl. für 12 pf. — 2 Expl. für 23 pf. — 3 Expl. für 33 pf. — 4 Expl. für 42 pf.

Carl Focke in Leipzig

[3912.]

## MUSIKALISCHE NOVITÄTEN

von

**Breitkopf & Härtel in Leipzig,**

versandt am 20. Juli 1839.

**Auber**, Ouverture zur Oper: Der Feensee, arrangirt für das Pianoforte zu 4 Händen. 16 pf.

**Bellini**, Ouverture zu der Oper: Romeo und Julie, für das ganze Orchester. 2 pf 8 pf.

**Burgmüller**, Marsch und Rondoletto für das Pianoforte. Op. 51. 12 pf.

— — 2 Rondos nach Themen aus der Oper: Les Treize, von Halevy, für das Pianoforte. Op. 52.  
No. 1 u. 2. à 12 pf.

**Czerny**, 8 Scherzi capricciosi per il Pianoforte. Op. 555. Parte 1—4. à 14 pf.

**Donizetti**, Potpourri nach Themen aus der Oper: Lucrezia Borgia, für das Pianof. zu 4 Händen. 20 pf.

**Halevy**, Potpourri nach Themen aus der Oper: Les Treize, für das Pianoforte. 20 pf.

**Labarre**, 12 Romanzen (deutsch und französisch) mit Begleitung des Pianoforte, complett 1 pf 8 pf.

— — Dieselben einzeln, No. 1—12. à 4 pf.

**Lasek u. Kummer**, Introduction und Variationen über ein Thema von Bellini, für Pianoforte und Violoncell. 20 pf.

**Mendelssohn-Bartholdy**, „Verleih uns Frieden“ (Da nobis pacem, Domine.) Gebet nach Lutherschen Worten, mit lateinischer Uebersetzung, für Chor und Orchester. Partitur 16 pf.

— — Dasselbe in Stimmen. 6 pf.

— — Dasselbe im Klavier-Auzuge. 8 pf.

**Musard**, 2 Contre-Tänze, nach Themen aus dem Feensee, für das Pianoforte. 14 pf.

**Thalberg**, Fantasie aus Moses, für das Pianoforte zu 4 Händen arrangirt. Op. 33. 1 pf 8 pf.

**Tulou**, Fantasie nach Themen aus Domino noir, für die Flöte mit Pianoforte. Op. 78 1 pf.

[3913.] Als neuer Verlag ist seit der Jubilate-Messe versendet worden:

**Tholuck**, vermischtte Schriften. 2. Theil.

**Klaussen**, Aeneas und die Penaten. 1. Theil.

**Meyer**, Natur-Analogien.

**Funk**, Nachtheile der Güterzertheilung.

**Neander**, Leben Jesu. Dritte Auflage.

**Ideler**, Einhard, Leben Karl des Großen. 2 Theile.

Bis Michaelis wird versendet werden:

**Necker de Saussure**, über Erziehung. 3. Theil (die weibliche).

**Niebuhr's** Leben und Briefe. 3. Theil.

**Rommel's** Geschichte von Hessen. 7. Theil.

**Lundblad**, Leben Karl XII. 2. Theil.

**Geroß**, Christologie des Koran.

**Schwarz**, thut der Kirchenbesuch Noth?

Gotha, 1. August 1839.

Friedrich Perthes.

[3914.] In unserm Verlage ist jetzt erschienen und für 1½ pf. (cartonnirt) zu beziehen:

**Die letzten funfzig Jahre (1789 bis 1839).**

Ein Taschenbuch auf das Jahr 1840,  
für Zeitungsleser und Geschichtsfreunde.  
von Karl Stein, Königl. Hofrat und Professor.

Die Aufgabe, welche der Herr Verfasser sich gestellt, ein Werk zu liefern, das zwischen einem ganz umfassenden Geschichtsbuche und einem düftigen Compendium die rechte Mitte halten, und als Erinnerungs-Mittel an die hochwichtigen Ereignisse unserer Zeit in ihrer Reihenfolge diesen folle, ist hier durch eine gedrängte, aber klare, in zeitgemäßer Sprache gegebene Darstellung gelöst. — So eignet sich diese Schrift nicht für den engen Kreis der Geschichtsgelehrten, vielmehr für den weitern der gesellig gebildeten Zeitgenossen, denen die Weltgeschichte mehr bedeutet, als die Erscheinungen in einer Camera obscura.

Berlin, Juli 1839.

Saunder und Spener'sche Buchhandlung.

[3915.] Erschienen und an alle Handlungen, die es verlangten, und ihre Verbindlichkeiten erfüllten, versandt:

# G e n a u e   B e s c h r e i b u n g der **G r ä f e n b e r g e r   W a s s e r h e i l a n s t a l t** und der **P r i e s n i g i s c h e n   C u r m e t h o d e.**

Nebst einer  
Anweisung, über siebenzig der am häufigsten vorkommenden Krankheiten, als: Gicht, Rheumatismus, Syphilis, Hamorrhoiden, Hypochondrie, Fieber, Entzündungen, Cholera, Influenza und eine Menge anderer chronischer und acuter Uebel, durch Anwendung des kalten Wassers mit Schwitzen, nach der Gräfenberger Curmethode gründlich zu heilen.

## E i n   H a n d b u ch

für  
diejenigen, welche nach Gräfenberg oder in irgend eine andere Kaltwasserheilanstalt zu gehen, oder auch die Kur zu Hause zu gebrauchen gesonnen sind, so wie für alle Kranke.

Nebst einem

**A n h a n g e   ü b e r   d i e   B e h a n d l u n g   v e r s c h i e d e n e r   P f e r d e k r a n k h e i t e n ,   u n d   e i n e r   N a c h r i c h t   ü b e r   d i e   v o n   d e m   B e r s a f f e r   i m   l a u f e n d e n   J a h r e   g e g r ü n d e t e   H e i l a n s t a l t .**

Von

**C a r l   M u n d e ,**

Lehrer an der Bergakademie zu Freiberg, Mitglied der Gesellschaft für Verbreitung des Universalunterrichts zu Paris,  
Gründer und Vorsteher des hydropathischen Vereines zu Freiberg und einer Kaltwasserheilanstalt  
im Muldenthal in der Nähe dieser Stadt.

Dritte vermehrte Auflage. Geh. Preis 12 g.

L e i p z i g , 29. J u l i 1839.

## **A. Frohberger's Sep.-Conto.**

[3916.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und unter heutigem Tage als Neuigkeit versandt:  
**K r a b b e , D r . O t t o , Professor der biblischen Philologie am akademischen Gymnasium zu Hamburg.** — Vorlesungen über das Leben Jesu für Theologen und Nichttheologen. Mit Rücksicht auf das Leben Jesu von Strauß und die darauf sich beziehende Literatur. gr. 8.  
geh. 2 16 g.

Die vorliegende Schrift hat sich die Aufgabe gesetzt, bei der geschichtlichen Entwicklung des Lebens Jesu der neuesten Kritik Schritt für Schritt zu folgen, wobei bereits durchgängig die dritte Auflage des Lebens Jesu von Strauß, Bd. I. Tübing. 1838. Bd. II. Tübing 1839, benutzt und das Verhältniß zur ersten Auflage erörtert worden ist, ihre Einwürfe zu widerlegen, und ihr gegenüber Positives aufzustellen. Bei historischer Gewissenhaftigkeit in der Bekämpfung des Entgegenstehenden und bei sorgfältiger Berücksichtigung der betreffenden Literatur wird diese Schrift geeignet sein sowohl für Theologen als auch für Nichttheologen, welche wissenschaftlich genug befähigt sind, solchen Untersuchungen zu folgen, die Frage der Entscheidung näher zu bringen, ob die Kirche den mythischen oder den historischen Christus zu ihrem Grunde habe.

Hamburg, den 20. Juli 1839.

Johann August Meißner.

[3917.] Von Schiller's Werken Taschenausgabe 1824 besitzen wir den 5. 6. 7. 8. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17 u. 18. Band, und von den Supplementbänden dieser Ausgabe den 1. 2. 3. 4. u. 5. Band, welche wir apart à 6 g. ablassen.

M. S. Meißner'sche Schul- u. Antiquariatsbuchh.  
in Cassel.

[3918.] Bei K. F. Köhler in Leipzig ist so eben erschienen und pro Novitate versandt worden:

**D e t h i e r , P. A. , die Weltgeschichte in ausführlichen Biographien.** 1. Abtheilung. Alte Geschichte (in 6 Hef-ten.) 1. Heft mit 1 Stahlstich und 4 Bildnissen. gr. 8. 8 g.

(Anzeigen und Placate über dies gediegene Werk, sowie Exempl. à Cond. stehen zu Diensten.)

**R e d s l o b , Dr. G. M. , über die angeblich relative Grundbedeutung der hebräischen Partikel ו. gr. 8. broch. 16 g.**

**T i s c h e n d o r f , M. L. F. C. , Disputatio de Christo, Pane Vitae. (Gekrönte Preisschrift.) gr. 8. broch. 8 g.**

**Z a s t r o w , A. v. , Geschichte der beständigen Befestigung, oder Handbuch der vorzüglichsten Systeme und Manieren der Befestigungskunst. Nach den besten Quellen bearbeitet und durch 18 Pläne in Folio erläutert. gr. 8. 3 12 g.**

Handlungen, welche keine Nova erhalten, wollen gefälligst ihren Bedarf wählen.

[3919.] In der C. A. Sonnewald'schen Buchhandlung in Stuttgart ist in Commission erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Dienst:

**Z i e t e n , C. H. v. , geognostisches Verzeichniß sämmtlicher Petrefakte Württembergs, mit Citaten ihrer Abbil-dungen und Fundorte. broch. 8. 48 kr. oder 12 g. (mit 1.)**

[3920.]

# Leipziger Allgemeine Zeitung für Buchhandel und Bücherkunde.

Zweiter Jahrgang. 2. Quartal. (No. 40—78.)

enthält:

**Correspondenz- und Zeitungsnachrichten:** Aus Algier, Athen, Berlin (8), Bonn, Braunschweig, Brüssel (3), Colberg, Darmstadt, Dresden (5), Frankfurt a. M. (3), Göttingen (3), Hamburg, Hannover (3), Kairo, Kassel, Kiel, Königsberg, Leipzig (6), Lissabon, London (11), Meiningen, Moskau, München (6), Neapel, Neusschatel, Paris (10), Pisa, Potsdam, Prag, Rom (3), Stuttgart (5), Tübingen, Warschau, Weimar, Wien (2).

**Abhandlungen:** Buchhändlerische Rechtsfälle (N. 1. Brockhaus & Avenarius contra Belgische Buchhandlung). — Die englischen Reviews und Magazine. — Der Österreich-Katalog für 1839. — Rechtliches Bedenken, die Annahme der preußischen Gesetzgebung gegen den Nachdruck in Sachsen betreffend. — Revue bibliographique. Journal de Bibliologie, d'Histoire littéraire, d'Imprimérie et de Librairie 1. Année (Kritik). — Der Buchhandel in England. — Schutz vor Nachbildung von Kunstwerken, von Dr. A. Froriep (Kritik). — Ueber die Organisation einer Bibliothek und die Erhaltung der Bücher in gutem Stande. (1. Theil. Vom Katalog. Von der Zusammenstellung einer Bibliothek. Von der Einrichtung einer Bibliothek. Von der Anordnung der Bände und Formate. Von den Etiketten und der Numerirung. Von der Stempelung. Vom Einbande. Von der Collationirung. Von der Erhaltung der Bücher. Von den Würmern und Insekten. Von der Feuchtigkeit und dem Staube. Vom Ausleihen der Bücher.) — Ueber den französischen Gesetzentwurf in Betreff des literarischen Eigenthums und des Nachdruckes. — Ueber die Holzschnidekunst in England. — Verhandlungen der Paarkammer über das literarische Eigenthum in Frankreich. — Uebersicht der Gesetzgebung in Betreff der Rechte der Schriftsteller in England.

**Miscellen:** Betrübende Bemerkungen. — Bibliographie de la France. — Boz. — Buchhändler-Gehülfen-Verzeichniß. — Curieuser Bericht von der Versammlung der Buchhändler in Weinheim. — Denkmal Guttenberg's in Straßburg. — Deutsche Philosophie in Frankreich. — Ein Protestant redigirt eine katholische Kirchenzeitung. — Französische Unbekanntschaft mit dem deutschen Buchhandel. — Gans, literarischer Nachlaß. — Gesellschaft zur Unterstützung dürftiger Buchhändler in London. — Homographie oder Litho-Typographie. — Illustrirte Ausgaben. — Index librorum prohibitorum. — Lamartine. — Lappenberg's englische Geschichte. — Lehrbuch der Lithographie. — Londoner Gesellschaft zur Förderung der Literatur. — Medicinische Akademie in Galata-Serai. — Miss Pardoe. — Missliche Lage der Buchdrucker in Frankreich. — Mittel Aenderungen an lithographischen Zeichnungen zu machen. — Mozart's Denkmal in Prag. — Neue Druckmaschine. — Neue Fahrten eines alten Musikanten. — Neue Pariser Zeitschriften. — Neues Schriftgießer-Metall. — Orientalische Uebersetzungen europäischer Werke. — Orientalische Werke. — P. Levaux, ein neuer Franklin. — Patriotismus eines Buchhändlers. — Pressefreiheit in Ostindien. — Sonderbare Zumuthung. — Zausend und eine Nacht. — Victoire Babois. — Zeitung für Blinde.

**Allgemeine Bibliographie**, No. 1—13.

Verzeichniß der in Deutschland, Frankreich, Belgien, England, Holland &c. &c. neu erschienenen und neu aufgelegten Bücher, mit Angabe der Verleger und der Preise.

**Bibliopolische Berichte:** Bulletin demnächst erscheinender Bücher, Landkarten und Kunstsachen. — Uebersetzungsanzeigen. — Auctionsnachrichten.

**Bekanntmachungen:** Literarische und vermischtet Anzeigen.

Als Beilage.

## Allgemeines Recensionen-Verzeichniß.

Wissenschaftlich geordnete Uebersicht sämtlicher in deutschen Zeitschriften recensirten in Deutschland erschienenen Bücher

No. 4—6. April—Juni.

Leipzig, den 15. Juli 1839.

J. J. Weber.

[3921.] Verlagsveränderung.

In meinen Verlag ist vom 1. Juli dieses Jahres übergegangen:

Aus dem Leben und den Memoiren eines Galeerenclaven (Bidocq).

8 Theile, früherer Preis 6. f. 12 g., jetzt 3. f. ord.

Waiblinger,  
Phaëton ein philosophischer Roman.

Früherer Preis 1. f. 21 g., jetzt 16 g. ord.

Waiblinger,  
Drei Tage in der Unterwelt.

Früher 21 g., jetzt 6 g. ord.

die ich besonders für Leihbibliotheken empfehlen darf.

Hamburg, 20. Juli 1839.

Georg Seubel.

[3922.] So eben ist erschienen und heute an die Besteller versandt worden, der

Terminkalender für die Preußischen Justizbeamten auf 1840.

Nach amtli. Quellen und mit Genehmigung des k. Justizministers Mühlner herausgegeben.

Preis in gepreßtem Lederverband n. 18 g.

A Cond. kann derselbe nur in einfachen Exempl. gegeben werden, da die Aufl. durch die festen Bestellungen fast abschottet ist.

Berlin, den 1. August 1839.

Carl Seymann.

[3923.] Von nachverzeichnetem Werke besitze ich 2 Exempl. welche ich zu verkaufen wünsche, wer Gebrauch davon machen kann, wolle es mir anzeigen.

Aug. Speyer in Arolsen.

Seeländer, Nicol., Numophilacium Brunsv.-Luneb.,  
Sive thesaurus numism. aer. inc.

[3924.] Am 16. d. M. versandte ich an alle sächs. Handlungen:

**Ausführliche Anleitung  
für  
Gemeinde-Beamte  
im Königreiche Sachsen**

zweckmäßigen Verwaltung der Angelegenheiten der Gemeinden, ihres Vermögens, sowie des Kassenwesens.

Bearbeitet und zusammengestellt

von

J. G. Paul,

Rechtsconsultenten zu Leipzig.

Erste Lieferung. Bogen 1—5.

Subscr. Preis 6 R. mit 25 $\frac{1}{2}$  Rab.

Die 3 noch erscheinenden Lieferungen werden schnell hintereinander folgen, weshalb ich meine Herren Collegen erfuhe, mir recht bald ihren festen Bedarf vom 2. Hefte anzugeben, und sich überhaupt für das Buch recht thätig zu verwenden. — Nach Erscheinen der letzten Lieferung tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Leipzig, Juli 1839.

A. S. Böhme.

[3925.] **Interessante Neuigkeit.  
Handbuch  
der  
preußischen Civilrechtspflege.**

Mit Benutzung der Materialien ausgearbeitet

von

Dr. A. von Daniels,

Appellationsgerichtsrath bei dem K. Rhein. A.-G. Ritter des rothen Adlerordens IV. Kl.

Erster Band,

welcher die allgemeinen Lehren des Civilprozesses enthält. gr. 8.  
39 Bogen. In Umschlag br. 2 $\frac{1}{2}$  16 g $\frac{1}{2}$ . 4 fl. 48 kr.

Das angekündigte Werk ist ein Handbuch in dem Sinne, in welchem dieser Titel für wissenschaftliche Bücher über einen umfassenderen Zweig der Rechtsliteratur gebraucht zu werden pflegt; also nicht (wie das bekannte Handbuch von Paalzow) eine Sammlung von Gesetzen und Verordnungen, sondern eine zusammenhängende eigene Darstellung, welche der Form nach die Mitte zwischen compendiärischer Kürze und der Ausführlichkeit der größern s. g. commentatorischen Werke von Glück, Bielitz, Gravell u. s. w. hält. Gegenstand ist das gesammte preußische gerichtliche Verfahren in Civilsachen, welches darin aus seinen Quellen (dem gemeinen deutschen Civilprozessrechte, den ältern einheimischen Prozeßordnungen und den bis auf die neueste Zeit ergangenen Einzelgesetzen und Verordnungen unter Benutzung der dem Verfasser von einem hohen Justiz-Ministerium für die Gesetzes-Revision communicirten handschriftlichen Materialien) abgeleitet, und demnächst dogmatisch, unter Erörterung der Controverse, fortentwickelt wird. Die innere Einrichtung ist so getroffen, daß es einen doppelten Cursus bildet; indem der Text für den an gehenden Praktiker eine gedrängte Darstellung des jetzt gültigen Prozeßrechtes mit allgemeinen historischen Einleitungen liefert, während in sehr ausführlichen Noten und Excursen unter dem Texte die Bedürfnisse der Praxis und des tiefer eingehenden Studiums berücksichtigt, und die Beweise der in dem ersten aufgestellten Sähe beigebracht werden.

Es wird jährlich bis zu der Vollendung ein Band dieses Werkes erscheinen, dessen Umfang dem des bekannten jetzt vollendeten, Bornemann'schen Werkes über das ma-

terielle preußische Civilrecht gleichkommen wird, welchem es sich zugleich passend und für diejenigen anschließt, die eine vollständige wissenschaftliche Entwicklung des gesammten gemeinsamen preußischen Civilrechtes zu besitzen wünschen.

Der Verfasser hat in vielfährigem Richteramte sowohl das dargestellte preußische als das gemeine deutsche und das rheinische französische Civilprozeßverfahren praktisch zu vergleichenden Gelegenheit gefunden, und es dürfte die daher entstehende Vielseitigkeit der Auffassung dem Buche auch für die Juristen des Auslandes Interesse geben, welche sich mit dem preußischen Prozeßrechte aus rein wissenschaftlichem oder aus legislativem Standpunkte näher bekannt machen wollen.

An alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, habe ich pro nov. gesandt und bitte diejenigen Collegen, welche keine Exemplare oder nicht genug erhalten haben sollten, gefälligst à Cond. zu verlangen. Ich bin so frei, für dieses ausgezeichnete Werk um Ihre besondere Verwendung zu bitten, die sich, obschon ich nur 25 $\frac{1}{2}$  geben kann, der bedeutenden Bändezahl wegen, die es bis zur Vollendung bilden wird, gewiß lohnt. Köln, im August 1839.

J. P. Bachem,  
Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[3926.] So eben verläßt die Presse und wollen Handlungen, welche keine Nova annehmen, Cr. verlangen:

**Die Jesuiten  
und  
der Jesuitismus**

von

Dr. Sylv. Jordan,

Professor der Rechte zu Marburg.

broch. Preis 20 R.

(Besonderer Abdruck aus dem Staatslexikon.)  
Altona, 30. Juli 1839.

J. S. Hammerich's Verlagsbuchh.

[3927.] **Pantheon,  
Sammlung vorzüglicher Novellen u. Erzählungen  
der  
Lieblingsdichter Europas**

in 24 Bänden.

Dieses Werk ist bereits seit längerer Zeit nicht mehr vollständig zu haben, es fehlen die Bände 1. 7. 12. 14. 22. 24. den Preis der übrigen Bände wollen wir jedoch auf den Sammungspreis, pr. Bd. 6 R. netto herabsetzen, was vielen Handlungen, die noch uncomplete Exemplare auf dem Lager liegen haben, erwünscht sein dürfte. Dagegen sind wir erbötig, obige angeführte Bände, im Fall sie eine Handlung alle sechs zurückgeben kann, den Band mit 8 R. netto zu vergüten.

Stuttgart, im Juli 1839.

Weise & Stoppani.

[3928.] Dem Unterzeichneten ist contractlich der alleinige Debit des, auf Kosten eines hohen Ministeriums der Geistlichen-, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten gedruckten Werkes:

Lehrbuch der Geburtshunde für die Hebammen in den Königl. Preußischen Staaten, mit 32 Tafeln Abbildungen. Berlin 1839.

für den Buchhandel übertragen worden, und soll der contractlichen Bestimmung gemäß das Exemplar für 1 $\frac{1}{2}$  20 g $\frac{1}{2}$ . Pr. Cr. baar durch mich abgegeben werden.

Auf Rechnung oder gat à Cond. kann also kein Exemplar geliefert werden.

Berlin, 20. Juli 1839.

Th. Chr. Fr. Enselin.

[3929.] Wir versandten so eben, jedoch nur auf Verlangen, einen neuen Stereotyp-Abdruck der Pracht-Ausgabe des

## Bater Unser!

Ein Erbauungsbuch für jeden Christen!

In vier Lieferungen mit 5 Stahlstichen u. Randverzierungen.  
Jede Lieferung nur 10½ R. ord.

Die 1. u. 2. Lieferung ist bereits fertig, die 3. u. 4. binnen 14 Tagen. In Partien stellen wir folgende Vortheile auf feste Rechnung 11/10, 27/24, 57/50, gegen baar 6 Expl. für 6 R. netto, 13/12 für 12 R., 28/25 für 25 R., und bei einer Anzahl von 100 Expl. noch grössere Vergünstigungen.

Bei dem bedeutenden Absatz, den dieses Buch in kurzer Zeit mit wenig Ausnahmen fast an allen Orten fand — manche Handlungen in Provinzialstädten setzten weit über 100 R. ab — und bei den außerordentlichen Vortheilen, die wir bewilligen, glauben wir auch ferner auf Ihre thätigste Verwendung rechnen zu können, um die wir freundlichst bitten.

Subscriptionslisten stehen, so weit der Vorrath noch reicht, gern zu Diensten.

Leipzig, den 24. Juli 1839.

Ch. G. Käyser'sche Buchhandlung.  
S. Beyer.

[3930.] Im Verlage von F. Rubach in Berlin ist vollständig erschienen:

Tristam Shandy von Sterne. Neu übertragen von W. H. 5 Bde. 1 R. 21 Pf.

oder der Sammlung komischer Romane des Auslandes 10—14. Band. Wer die ganze Sammlung vollständig nimmt, erhält solche für 2 R. 6 Pf. Sie enthält außer vorstehendem:

Peregrine Pickle. 5 Bde. 1 R. 21 Pf.

Guzmann d'Alfarache. 4 Bde. 1 R. 12 Pf.

Außerdem empfehle ich Leihbibliotheken meine Romane nach dem Verlagskataloge zu Partiepreisen.

## [3931.] Zur gefälligen Beachtung.

Heute haben wir als Neuigkeit versandt:  
F. H. Müller, der Ugrische Volksstamm oder Untersuchungen über die Länderebiete am Ural und am Kaukasus. 1. Thl. 2. Abthl.

Hat auch den Titel:  
— histor. geogr. Darstellung des Stromsystems der Wolga. geh. 3 R.

Diejenigen Handlungen, welche Neuigkeiten unverlangt nicht annehmen, wollen es gef. von uns (à Cond.) verlangen.  
Berlin, den 10. Juli 1839.

Lüderitz'sche Verlagsbuchh.

## [3932.] Eine Sammlung von „Musikalien für das Pianoforte“

circa 200 Nummern von den besten Meistern, von einem Componisten ausgewählt, zur vervollständigung von Musikalienanstalten passend, verkaufen wir billig im Einzelnen, und theilen auf Verlangen das geschriebene Verzeichniß zur Durchsicht mit.

Die Musikstücke sind alle gut gehalten und eingebunden.

J. G. Niemann'sche Buchhandlung  
in Coburg.

## Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3933.] D. G. C. Schwer's Wwe. in Kiel sucht billig und bittet um vorher. Preisangezeige pr. Beschluß der Herren Perthes Besser & Mauke in Hamburg:  
Corpus juris canon., cur. Boehmer. 2 vol. 4. Halae, 1747.

M. Claudius Werke. 4 Thle. gr. 8. Hamb.  
(Hippel's) Lebensläufe nach aufsteig. Linie. 3 Thle. 8. Berlin.

Krause's, R. Ch. F., Schriften über Freimaurerei. gr. 8. Dresden.

Raji hist. plantar. Tom. III. s. suppl. fol. Lond. 1704.

Rich, C. J., narrat. of a residence in Koordistan and Nineveh. 2 vols. London 1835.

Ritter, Ch. W., Vers. einer Beschr. der in d. Herzogth. Schlesw.-Holstein wildwachs. Pflanzen. gr. 8. Döbbern, 1816.

Aus des R. von Linné Leben (v. Stöver.) 8. Hamb. 1793.

Wächter, Lehrbuch des Strafrechts. 2 Thle. gr. 8. Stuttg. 1825—26.

Weigel, suppl. in floram Pom.-Rugicam. Berol. 1773.

[3934.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige:

1 Buat, Grundlehren der Hydraulik, übers. von Rossmann Berlin, Beliz.  
Ferner:

1 Fredersdorff, Promtuarium der Braunschweig. Landesverordnungen. Bd. 6. apart.

[3935.] L. D. Weigel in Leipzig sucht unter vorher. Preisangezeige:

Bechstein's sammel. naturhistorische Werke.  
1 d'Aubuisson, les mines de Freiberg. cplt.

2 Twestens Logik.

1 Polybius ed. Schweighauser. cplt.

1 Fabricii bibliotheca graeca. Alte Ausgabe, 4. Vol. 13 u. 14.

1 Demosthenis ad Leptinem ed. Wolff.

[3936.] Becker u. Altendorf in Stettin suchen unter vorheriger Preisangezeige:

1 Melkenbrecher, Taschenbuch 1810.  
1 Kampf, Jahrb. f. d. Pr. Gesetzgeb. 81. 82. 85.—100 Heft.

1 — Register. 63. Heft u. ff.

[3937.] Ch. Fischer in Cassel sucht billig, wenn auch alt:  
1 Schilling, Universallexikon der Tonkunst,  
bittet um vorherige Preisangezeige.

[3938.] R. F. Köhler in Leipzig sucht:

1 Gesenius, Geschichte der hebräischen Sprache. Leipzig, W. Vogel 1817. Fehlt.

[3939.] Vandenhoeck u. Ruprecht in Göttingen suchen:

1 Urlsperger, System seines Vortrages von Gottes Dreieinigkeit. 8. Augsburg 1777, Klett.

[3940.] F. H. Köhler in Stuttgart sucht:

1 Freieisen, die beiden Friederiken von Seesenheim.

- [3941.] E. Schreit in Leipzig sucht von Jäck's Bibl.  
der Reisen:  
Türkei IV, 1.  
Afrika III. 1. 2.  
Ost-West- und Südindien. II, 2.  
Persien III, 2.

- [3942.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht  
unter vorheriger Anzeige:  
1 Geschichte der Familie von Bernheim. 1795. Braunsch.

- [3943.] G. A. Neyher in Mitau sucht  
eine Beschreibung über d. Anlage u. Einrichtung der Kno-  
chen-Mühle, sowie auch üb. d. Benutzung der Knochen  
überhaupt,  
bittet indes zuvor den Titel nebst Preis aufzugeben.

- [3944.] G. G. Lange in Darmstadt sucht:  
1 Rotteck, Weltgeschichte. 8. oder 9. Auflage. 1. Band.

- [3945.] Den uns unbekannten Verleger von  
Umgegend von Salzbrunn in Schlesien, topogr. geognost.  
Bild ic. entworfen von C. Vogel und C. v. Hartwig.  
Gestochen und herausgegeben von H. Brose. 1838,  
ersuchen wir um schleunigste Einsendung eines Exemplars.  
Lehnhold'sche Buchhandlung in Leipzig.

- [3946.] Joh. Palm in München sucht und bittet um Zu-  
sendung von:  
1 Zeitschrift f. d. gesammte Medicin v. Fricke u. Oppenheim.  
1—3. Jahrg. compl.  
zu einem ermäßigten Preis!

- [3947.] Die D. A. Marx'sche Buchhandlung in Carls-  
ruhe sucht unter vorheriger Preisangabe, in gutem oder  
beschädigtem Zustande:  
**Tämmtliche Jahrgänge der Iffland'schen Al-  
manache über Menschendarstellung auf der  
Bühne.**

- [3948.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger  
Preisanzeige:  
1 Der Virey und d. Aristokraten. 3. Bd. einzeln.

- Tausch - Anerbietungen und Gesuche.**  
[3949.] Die Schönian'sche Buchhandlung in Elberfeld er-  
bittet sich zur Führe in Change:  
6 Fr. Romane und Schauspiele.

#### Uebersetzungs-Anzeigen.

- [3950.] Uebersetzungs-Anzeige.  
Von  
Lecount's practical treatise on Railways. Lon-  
don 1839,  
ist eine Uebersetzung unter der Feder eines bekannten deutschen  
Technikers.

#### Vermischte Anzeigen.

- [3951.] Wir benachrichtigen Sie hierdurch, daß dem  
Herrn Wm. Creuzbauer die Besorgung der Ge-  
6r Jahrgang.

schäfte unseres unter der Firma „Kunst-Ver-  
lag in Leipzig“ errichteten Etablissements, für den  
Stich und Druck von Kupfer- und Stahlplatten  
von heute an übertragen worden ist.

Hiermit verbinden wir die Bitte, uns ferner  
mit Ihren werthen Aufträgen zu beehren, und  
sichern wir die billigsten Preise und reelle Behand-  
lung zu.

Carlsruhe, den 10. Juli 1839.

Achtungsvoll zeichnet

Kunst-Verlag.

[3952.] **Entgegnung.**

In der Anzeige Nr. 3892 des Börsenblattes Nr. 69. c.  
hat die Dieterich'sche Buchhandlung in Göttingen, wegen  
der neuen Ausgabe des Hogarth-Lichtenberg'schen Werkes,  
das Literatur-Comptoir in Stuttgart angegriffen. Ich  
bin für diesen Fall von Lehterem beauftragt, dessen Ant-  
wort auf ein Schreiben der Dieterich'schen Buchhandlung als  
vorläufige Erwiederung nachstehend zu veröffentlichen. Das  
Literatur-Comptoir behält sich dagegen eine fernere  
Entgegnung vor, sobald es ihm, nach Empfang der obigen  
Nummer, nöthig scheinen sollte.

Leipzig, den 30. Juli 1839.

St. Ludw. Herbig.

**Copie des Antwortschreibens.**

Der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen.

Stuttgart, den 6. Juli 1839.

In höflicher und umgehender Erwiederung Ihres Werthen  
vom 1. h. (Poststempel vom 3. h.) vermögen wir unsere Ver-  
wunderung über dasselbe nur durch die Vermuthung zu unter-  
drücken, daß Sie sich nicht mit den bestehenden Gesetzen be-  
kannt gemacht haben. Weit entfernt,emanden in seinem  
Rechte kränken zu wollen, ist vielmehr dasjenige, in welchem  
Sie sich verlebt meinen, ein verjährtes. Ohne daß so weis-  
teren Spielraum gewährende Bundesgesetz vom 9. Nov. 1837  
(Art. 2), oder das württembergische vom 17. Oct. v. J. (Art. 1),  
für uns geltend zu machen, verweisen wir Sie nur auf das  
preußische Gesetz vom 11. Juni 1837 (§. §. 5. 6.), woraus  
Sie sich überzeugen werden, daß hier nicht von einem Nach-  
druck, sondern von dem neuen Abdruck eines längst Eigen-  
thum der Nation gewordenen Werkes die Rede sein kann.  
Indem wir uns so nur innerhalb der Grenzen eines den  
längsten Schutz gewährenden und deshalb von dem gesamm-  
ten Buchhandel mit Jubel empfangenen Gesetzes bewegen,  
können wir mit aller Ruhe den Maßregeln entgegen sehen, welche  
Sie gegen uns zu ergreifen für geeignet halten, und über-  
gehen um so leichter die Ausdrücke Ihres Schreibens mit  
Still schweigen, zu welchen Sie wohl nur der erste, ohne wei-  
tere Erwägung der Nebenumstände sich bei Ihnen bildende  
Eindruck unserer Publication hingerissen haben kann.

Mit vollkommenster Hochachtung zeichnen ganz ergebenst

p. pr. Literatur-Comptoir.

Karl Göpel.

[3953.] Subscribers auf die Festausgabe des  
Nibelungenliedes.

(Fortsetzung.)

951. Herr Baron von Benkow, t. t. Oberlieutenant in  
Prag. Haase Söhne.  
952. — Andr. Neureuther, Jur. u. Dr. u. Landes-  
advocat in Prag. Haase S.  
953. — Placidus Benesch, Prälat in St. Margareth.  
Haase S.

122

954. Herr Aug. Wetter, Dr. med. in Berlin. Hirschwald.  
 955. — Kehler, Dr. med. und Leibarzt S. M. des Königs von Portugal in Lissabon. Hirschwald.  
 956. — J. F. Söternheim, Dr. med. et chirurg. in Berlin. Hirschwald.  
 957. — Aug. Hirschwald, Buchhändler in Berlin.  
 958. — Julius Sittenfeld, Buchdruckereibesitzer in Berlin. Hirschwald.  
 959. — Franz Kloß, Kassier bei der ersten österr. Sparcasse in Wien. Tendler & S.  
 960. Das Cadetten-Institut in Wahlstadt. Kuhlmey.  
 961. Herr von Blomberg in Berlin. Jonas.  
 962. — Friedrich August Helm, Buchh. in Halberstadt.  
 963. — Louis Abeking, Kaufmann u. Neusilberfabrikant in Berlin. Granz.  
 964. — Dr. Schmidt, Ministerialrath u. Cabinetsprediger in München. Finsterlin.  
 965. — Carl J. Klemann, Buchhändler in Berlin.  
 966. — P. Franz Esterl, Gymnasialpräfekt u. Bibliothekar am Stift St. Peter in Salzburg. Mayrsche B.  
 967. — Matthäus Kuppitsch, Buchhändler, orb. Mitglied des histor. Vereins zu Bamberg, des vaterländ. Museums f. Österreich ob der Ems u. d. Herzogth. Salzburg.  
 968. — Joseph Michnik, Privatier in Wien. Kuppitsch.  
 969. — Dr. Puhlmann, Regimentsarzt in Potsdam. Stuhr.  
 970. — Gustav Graf von Egger zu St. Georgen am Längsee in Kärnthen.  
 971. — Hilarius Franz Hieke, Capitular des Eistertiens. Stifts in Ossegg u. Probst zu Marienthal ic. ic. Köhler in G.  
 972. — Georg von Reider, Gerichtshalter in Wiesenfelden. Montag & W.  
 973. — Joseph Bermann, Kunsthaltungsgesellschafter in Wien. Bermann & S.  
 974. Frau Amalia Müller, geb. Bermann in Wien. Bermann & S.  
 975. Herr Jof. Chimaní, Criminalgerichtsbeamter in Wien. Bermann & S.  
 976. Frau Reichsgräfin von Schwerin auf Wolfshagen. Kalbersberg.  
 977. Herr Tzscharchel, Oberlehrer in Görlitz. Köhler.  
 978. — von Bergh, Lieutenant in Berlin. Mittler.  
 979. — von Schönfeldt, Justizrat in Rogasen. Meyer in G.  
 980. — S. Mauer, Schullehrer in Münden. Meßner.  
 981. Die Stadtbibliothek in Ulm. Stettin.  
 982. Herr Greiner, Justiz-Commissaire in Ansbach. Enke.  
 983. — Martin Porzer, Studirender in München. Krüll.  
 984. — J. E. L. Brain, Kupferdrucker in Leipzig. G. Wigand.  
 985. Se. Hochfürstl. Durchlaucht Karl Egon, Fürst zu Fürstenberg in Donaueschingen. G. Braun.

[3954.] Bitte um Zahlung.

Unsere geehrten Herren Collegen, welche es betrifft, ersuchen wir hierdurch, uns wenigstens den von 1836 u. 1837 rückständigen Saldo schleinigt zahlen zu lassen.

Goesfeld, d. 14. Juli 1839.

Riese'sche Buchhandlung.

[3955.] Herabgesetzter Preis.

Von den aus der Hinterlassenschaft meines seligen Bruders, des Buchhändlers Rudolph Lachmüller, von mir übernommenen Büchern seines sämtlichen Verlags liefere ich mit 50% gegen baar aus, und bewillige ich, um bald aufzuräumen, bei Abnahme von 10 Exemplaren 1, von 20 Cr. 3, von 30 Cr. 5 Freixemplare, und so von 10 zu 10 fort jedesmal 2 Freixemplare mehr. Bei Abnahme ganzer Auflagen wird auf Anfrage die billigste Forderung gemacht.

Die Herren Commissionnaire: Leich'sche Buchh. in Leipzig, Riegel & Wiesner in Nürnberg und Streng in Frankfurt a. M. werden die fernere Güte haben, die Baaresendungen für gemachte Bestellungen mit zukommen zu lassen.  
 Bamberg, am 19. Juli 1839.

Job. Michael Lachmüller, Stadtökonomer.

[3956.] Zur Begegnung vielfacher an mich gelangter Anfragen zeige ich hierdurch ergebenst an:

- 1) daß ich einzelne Theile oder einzelne Abtheilungen von Bulgarien's Russland nicht abzugeben im Stande bin;
  - 2) daß ich mich bei Versendung der ersten beiden Bände des Werkes in deutscher Uebersetzung genau an den von mir veröffentlichten Prospectus gehalten habe, indem diese beiden Bände vier Lieferungen oder vier Russische Bände enthalten, deren jede mit 1. f. berechnet wird;
  - 3) daß ich auch fernerhin genau die Subscriptionsbedingungen erfüllen werde;
  - 4) daß die 5. und 6. Lieferung des Werkes — enthaltend den 2. Band der Geschichte (3. und 4. russischer Band der Geschichte) in der Uebersetzung beendet und im Druck sind, und hoffentlich noch vor Schluss dieses Jahres erscheinen werden;
  - 5) daß noch nicht mehr vom russischen Original erschienen ist, jedoch nach den Zusicherungen des Herrn Verfassers die Beendigung des ganzen Werkes in Jahresfrist zu erwarten steht;
  - 6) daß nach der Anlage des Herrn Verfassers noch erscheinen sollen:
- |  |   |
|--|---|
| 5. u. 6. Lief.: Geschichte. 2. Band. (3. und 4. russischer)      | (im Druck.) 3. Band. des ganzen Werkes in deutscher Uebersetzung. |
| 7. u. 8. Lief.: Geschichte. 3. Band. (5. und 6. russischer)      | 4. Band.  |
| 9. Lief. Geschichte. 4. Band. (7. u. letzter russischer)         | 5. Band. des ganzen Werkes in deutscher Uebersetzung;             |
| 10. Lief. Literaturgeschichte Russlands                          |   |
| 11. Lief. Statistik. 2. Bd. (3. u. letzter russischer)           | 6. Band.  |
| 12. Lief. Geographische und ethnographische Uebersicht Russlands |   |
- 7) daß jedoch die Reihenfolge dieser Lieferungen nicht beibehalten werden dürfte, indem namentlich die Statistik und Literaturgeschichte im Russischen Original sich im Druck befinden.

Schließlich wiederhole ich an alle geehrten Herren Collegen die bringende Bitte, sich gütigst für den Druck dieses ausgezeichneten Werkes möglichst zu verwenden. Exemplare à Condit. stehen stets auf Verlangen zu Diensten.

Riga, 7. Juli 1839. Eduard Franzen.

[3957.] Jeder Positag bringt mir Verlangzettel von Handlungen, die noch nicht saldiert haben. Deshalb sehe ich mich zu der wiederholten Erklärung genötigt, daß alle Handlungen, die in der letzten Messe nicht saldiert (sei die Summe auch noch so gering) auf meine Auslieferungsliste gestrichen sind, bei meinen Novitäten-Sendungen übergeangen werden, und deren Aufträge auf meinen übrigen Verlag unberücksichtigt bleiben.

Braunschweig, 22. Juli 1839.

G. C. E. Meyer.

[3958.] Warnung.

Einem von Herrn Præceptor Gailer in Tübingen, Bearbeiter des in meinem Verlage erschienenen Orbis pictus, mit vorliegenden Briefe zu folge, beabsichtigt derselbe, einer auswärtigen Buchhandlung einen neuen Orbis pictus zu bearbeiten.

Gemäß meiner Verträge mit Hrn. Gailer aber darf derselbe nicht nur nie etwas Ähnliches herausgeben, sondern ist sogar verpflichtet, wenn je dem Werke eine Fortsetzung angereiht werden sollte, diese mir oder meinen Erben in Verlag zu geben.

Ich bringe dieses nun zunächst für die betreffende Handlung und dann für Jedermann zur öffentlichen Kenntniß, mit dem Anfügen, daß ich, sollte man sich dennoch zu einem ähnlichen Unternehmen mit Herrn Gailer einlassen und es zu Tage fördern, auf den Grund meines Vertrages mein Recht bis aufs Neuerste verfolgen werde, und alle Folgen auf den Unternehmer wälze.

Reutlingen, 20. Juli 1839.

Joh. Conr. Macken jun.

### [3959.] Zur Beachtung.

Denjenigen Handlungen, welche mir den Saldo aus der Rechnung 1838 noch schulden, zeige ich hiermit ein Mal für alle Mal an, daß ich deren Zettel und Fortsetzungen bestimmt ohne Ausnahme so lange unexpeditirt liegen lasse, bis ich den rückständigen Saldo erhalten habe.

Neustadt a. d. Orla, den 27. Juli 1839.

J. R. G. Wagner.

### [3960.] Bitte.

Es kommen uns seit der Messe postdäglich eine Anzahl Anweisungen sf. G. Billig, früher hier, der Zeit in Warburg in Westphalen zu. Wir bitten zu berücksichtigen, daß Herr G. Billig außer allen Conner mit hier getreten, Abgaben auf ihn per hier also nuglos sind.

Chemnitz, d. 9. Juli 1839.

Goedsche & Co.

### [3961.] Zur gefälligen Beachtung.

Von allen auf Subscription erscheinenden Werken ersuche ich, mit stets zu senden:

1000 Anzeigen mit Firma zum gratis Beilegen der Stadt-Aachener Zeitung.

12 Subscriptionslisten,

2 Placate,

und es wird dabei immer ein guter Absatz erzielt werden.

Ferner kann ich mit Vortheil verbreiten

4 Antiquarische Kataloge,

4 Auctions-Kataloge,

und bitte um jedesmalige schnelle Zusendung.

Zugleich empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Stadt-Aachener Zeitung, die einzige in hiesiger Stadt, zur Insertion, für die Zeile berechne ich 19 $\frac{1}{2}$  L. oder 4 $\frac{1}{2}$  Kr., und stelle den Betrag in laufende Rechnung.

Aachen, im Juli 1839.

J. A. Mayer.

[3962.] Wir bitten höflichst um gefällige Einsendung aller Novitäten in einfacher Anzahl.  
**Lehnhold'sche Buchhandlung.**

[3963.] Ich ersuche die Herren Verleger von Taschenbüchern, mir von allen für 1840 erscheinenden 10 Exemplare (4 davon roh) zu übersenden. Von den meisten gebrauche ich 4 Gr. fest, wenn ich dieselben **sogleich** nach Erscheinen schnell erhalte.

Halberstadt, im Juli 1839.

f. A. Helm.

[3964.] Die Herren Verleger von Taschenbüchern ersuche ich mit gleich nach Erscheinen 2 Gr. zur Post und 2 zur Fuhr  $\alpha$  cond. zu schicken, und sich dieses auf der Versendungsliste ges. zu bemerkern.

Cöln, im August 1839.

J. P. Bachem.

### [3965.] Buchhandlung zu verkaufen.

Eine über hundert Jahre in einer angeesehenen Handelsstadt Süddeutschlands bestehende und bis auf die neueste Zeit vortheilhaft betriebene Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, zu welcher auch die Redaction und der Verlag eines amt. Intelligenzblattes gehört, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Weder das Haus, welches in einer der frequenteren Straßen der Stadt liegt und sich in gutem Baustande befindet, noch irgend ein Theil kann von dem Ganzen getrennt werden.

Kauflustige belieben sich in frankirten Briefen an die Herren Weise u. Stoppani in Stuttgart oder J. Müller in Leipzig zu wenden.

[3966.] In meinem Geschäft ist eine Stelle vacant, und wünsche ich dieselbe durch einen tüchtigen routinierten Gehülfen sogleich zu besetzen. Derselbe muß bei den forderlichen Eigenschaften die französische Sprache perfect sprechen und schreiben, und die englische geläufig sprechen, auch mit der franz. und engl. Literatur schon vertraut sein.

Nur wer diese Bedingungen zu erfüllen im Stande ist, wolle sich an mich wenden, da andere Anerbietungen nicht berücksichtigt werden können.

Brüssel, im Juli 1839.

Carl Muquardt.

[3967.] Unterzeichneter, der in einer bedeutenden Leihbibliothek Hamburgs 3 $\frac{1}{2}$  Jahr conditionirte, wünscht wo möglich in einem ähnlichen Geschäft angestellt zu werden.

Offerten wird Herr A. Benjamin, gr. Burstab Nr. 13 in Hamburg die Güte haben, entgegen zu nehmen.

W. Maas.

In Bezug auf Obiges bestätige ich, daß Herr W. Maas 3 $\frac{1}{2}$  Jahr in meiner, 30,000 Bände starken Leihbibliothek angestellt war und sich durch Thätigkeit und Fleiß in dieser Zeit solche Kenntnisse erworben hat, daß er jedem Leihinstitute vollkommen vorstehen kann.

A. Benjamin.

[3968.] **S t e l l e - G e s u d h.**

Ein militärfreier junger Mann, der seit 8 Jahren in zwei Verlags- und Sortimentshandlungen conditionirte, sucht sofort oder zu Michaelis eine anderweitige Anstellung. Derselbe wird von seinen früheren Principalen aufs beste empfohlen. Gütige Offerten unter der Chiffre J. J. befördert die ländl. Reinsche Buchhandlung in Leipzig, auch wird dieselbe die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[3969.] Ein junger Mensch von 19 Jahren, der in einer Handlung Süd-Deutschlands den Buchhandel lernte und nach Beendigung seiner Lehrzeit zu seiner weiteren Ausbildung noch 4 Jahre als Volontair in eine andere Handlung trat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderes Engagement. Der Antritt könnte sogleich geschehen.

Gefäll. Offerten, bezeichnet A. S., befördert Herr Barth in Leipzig.

[3970.] **Öffene Lehrlingsstelle.**

In einer süddeutschen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung kann zu Michaelis d. J. ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre genommen werden. Näheres bei der Redaktion d. B. unter M. in H. H.

[3971.] **Zu vermieten** ist von Michaelis d. J. ab eine geräumige Niederlage, welche jetzt zur Aufbewahrung von Büchern benutzt wird. Die darin befindliche zweckmäßige Einrichtung kann gegen Vergütung mit übernommen werden. Näheres bei **Paul Baumgärtner** in Leipzig (Neuer Neumarkt Nr. 628).

**Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.**

## Französische Literatur bis 20. Juli.

- Abelly, L., vie de S. Vincent de Paul. Nouv. éd. 2vols. 8. Paris. 7 fr. 50 c.  
 Augoyat, précis des campagnes et des sièges d'Espagne et de Portugal de 1807 à 1814. 8. Paris. 12 fr.  
 Bast, A. de, le bouquet de la reine, roman historique. 2vols. 8. Paris. 15 fr.  
 Bonnejoy-Pérignon, Mme., la duchesse de Bragance, ou l'ambition d'une femme. 2vols. 8. Paris. 15 fr.  
 Delbousquet, J., de la politique de M. Molé et de M. Thiers sur la question d'Espagne. 8. Paris. 2 fr. 50 c.  
 Description de la machine locomotive de M. Rob. Stephenson et Comp. de Newcastle-sur-Tyne. Trad. de l'angl. par Mellet. Av. un atlas. 4. Paris. 10 fr.  
 Dezeimeris, dict. histor. de la médecine ancienne et moderne. T. IV. (et dernier.) 8. Paris. 5 fr. 50 c.  
 Dictionnaire du commerce et des marchandises etc. par Blanqui ainé, Bontemps, Burat, Chevalier etc. T. II. (G—Z.) 8. Paris. compl. 42 fr.  
 Duvergier, A. J., mémorial histor. de la noblesse. 1e livr. 8. Paris. Prix de 12 livr. 30 fr.  
 Galerie histor. des hommes célèbres de l'Italie, par Norvins, Didier etc. Ornée de portraits dess. p. Devéria. 4. Paris. 12 fr.  
 l'Institut médical, journal scientif. et littéraire. 1e année. 4. Paris. Prix annuel 20 fr.  
 Italie pittoresque. Tableau hist. et descriptif. p. Norvins, Nodier, Dumas etc. Orné de dessins inédits. 2vols. 4. Paris. 24 fr.  
 Kermanguy, A. de, Mannarino, ou Malte sous les chevaliers (1775). 2vols. 8. Paris. 15 fr.  
 Lesage, le diable boiteux; illustré p. Johannot. 1e livr. 8. Paris. Erscheint in 33 Lieferungen. 30 c., compl. 10 fr.  
 Loubens, hist. de l'ancienne province de Gascogne, Bigorre et Béarn, jusqu'au 13e siècle. T. 1. 8. Paris. 6 fr.  
 Menaud, C., traité élémentaire de physique. 1e partie. 8. Paris. 3 fr. 50 c.

Druck von B. G. Teubner.

Oroszko, J. A. de, recherches sur l'homoeopathie. 8. Paris. 6 fr.  
 Pellissier, E., annales Algériennes. T. III. 8. Paris. 6 fr.  
 Procès des accusés des 12 et 13 mai, à la cour des pairs. 8. Paris. 2 fr. 50 c.

Reveillé-Parise, J. H., physiologie et hygiène des hommes livrés aux travaux de l'esprit etc. 3e éd. 2vols. 8. Paris. 15 fr.

Rocquancourt, J., cours élémentaire d'art et d'histoire militaires. T. IV. p. 1. 8. Paris. 9 fr.

Sainte-Foi, Ch., le livre des peuples et des rois. 2e éd. 8. Paris. 7 fr. 50 c.

Saltret, E., et A. Keller, la jambe de bois, roman de moeurs. T. III. IV. 12. Paris. 6 fr.

Taffe, A., application de la mécanique aux machines etc. 8. Paris. 9 fr.

Tennemann, manuel de l'histoire de la philosophie. Trad. de l'allemand. p. V. Cousin. 2e éd. 2vols. 8. Paris. 15 fr.

Valchère, Mme. C., Marguerite Aubert. 2vols. 8. Paris. 15 fr.

Varin, P., archives administratives de la ville de Reims. T. 1. p. 1-2. (164 f.) Paris.

Voyage en Islande et au Groenland, exéc. pend. 1835 et 1836 sur la corvette la Recherche; publ. p. P. Gaimard. Histoire de l'Islande, p. X. Marmier. 1e partie. 8. Paris. 14 fr.

Vrignault, abrégé d'un nouveau système d'astronomie. Av. 9 pl. 12. Nantes. 2 fr.

## P r o s p e c t u s.

Lusson, A. L., spécimen d'architecture gothique. Av. 17 pl. Fol. Paris. 20 fr.

## Englische Literatur bis 15. Juli.

Addison's handbook for residents and tourists in Belgium. 8. 5 s.

Baxter's, G. R. W., Don Juan junior. 8. 4 s.

Bell's history of british reptiles. 8. 8 s. 6 d.

Buck on oblique bridges. 4. 14 s.

Field's outlines of analogical philosophy. 2vols. 8. 30 s.

Grattan's memoirs, by his son. 2vols. 8. 28 s.

Hallam's introd. to the literary history of the 15., 16. and 17. centuries. Vol. 2. 3. 4. 8. 45 s.

Hobbe's Leviathan, ed. by Sir W. Molesworth. 8. 12 s.

Krummacher's parables, transl. by Miss Johnston. 8. 3 s. 6 d.

Millington's civil engineering. 8. 21 s.

O'Briens adventures during the late war. 2vols. 8. 28 s.

Physic and physicians. 2 Vols. 8. 24 s.

Robinson's greek Lexicon of the New Testament. 12. 10 s. 6 d.

Salomon's 12 sermons at Hamburg, transl. by Miss Goldsmith. 8. 7 s. 6 d.

Shemaya's system of astrology. 12. 7 s. 6 d.

Snowe's Rhine-legends, traditions etc. 2vols. 8. 32 s.

Taylor's works, ed. by Bp. Heber. New ed. 15vols. 8. 7 L. 17 s. 6 d.

Temptation, or a wife's perils. 3vols. 8. 31 s. 6 d.

Webster's speeches et forensic arguments. 2vols. 8. 28 s.

## Schwedische Literatur. Juni.

Björnstjerna, M., das britische Reich in Ostindien. 2. d. Schwed. Stockholm.

3 Rdlt. 32 ff.

Brodie, B., Urinvägarnes Sjukdomar. Öfvers. af E. Swart. 8. Stockholm.

1 Rdlt. 24 ff.

Cederståhl, P. H., Lårobok i Wården om Qwinnans Slägtlijf i synnerhet des Fortplantnings-Förrättning eller Förloftningekonsten. 3e Bandet. 8. Stockholm.

2 Rdlt.

Gay, D., Lorgnetten. Novelle. Öfvers. 5e 6eDelen. 12. Stockh. 20 ff.

Grundtvig, N. F. G., Nordens Mythologi. 2e Uppl. 8. Stockh. 40 ff.

Elija, N., Flora öfver Sveriges odlade Werter ic. 8. Stockholm.

1 Rdlt. 16 ff.

Om Wattencuren i allmänhet, och om den nya Wattencurmethode vid Gräfenberg isynnerhet. 8. Götheborg.

12 ff.

Rosenmüller, G. R., Gåsvar för Helaskefnaden, helgad åt nega Christna på den Dag de confirmeras. Öfvers. 2e Uppl. 8. Stockh. 40 ff.

Scribe, den Kreystne. Komodie. Öfvers. 12. Stockholm.

24 ff.

Sobernheim, J. F., praktisk Diagnostik af Inwärtes Sjukdomaric.

8. Stockholm.

3 Rdlt. 16 ff.

Wikström, J. E., Års-Berättelse om Botaniska Arbeten och Uppptäckter för År 1837. 8. Stockholm.

2 Rdlt. 32 ff.

Commissionair: Adolf Frohberger.